Technischer Überwachungsverein Thüringen e.V. Prüfstelle für Bauprodukte

Hauptverwaltung Erfurt Melchendorfer Straße 64 99 096 Erfurt

Tel. 0361 / 4 28 30 Fax 0361 / 373 55 62 99 310 Arnstadt

Service-Center Mittelthüringen Ichtershäuser Str.32

Tel. 03628 / 59 83 70 Fax 03628 / 59 83 71

Service-Center Südthüringen Am Köhlersgehäu 58 98 544 Zella-Mehlis

Tel. 03682 / 45 2-634 Fax 03682 / 45 26 57

Baumusterprüfbescheinigung P-4011/10

Auftrag / Datum:

14.04.2021

Antragsteller:

MANIAGO GmbH Nikolaus-Otto-Str. 5 55129 Mainz

Fertigungsstätte:

MANIAGO GmbH Nikolaus-Otto-Str. 5

55129 Mainz

Baumuster:

FSPS mit Netzteil NT-FSPS, Terminal FT100 und Haftmagnet EXT750CTC

Typ:

FSPS

Zulässige

Ausführung:

Das Verriegelungssystem ist in folgender Ausführung zulässig:

Steuerung:

- FSPS

Netzteile:

NT FSPS (KAM3024)

Bedienterminal mit Schlüsseltaster, Anzeige und Nottaste:

- FT-17

FT 50

FT 100

FT 200

FT 200-10

effeff 1337-10

effeff 1337-11

effeff 1380

Verriegelungselemente:

Fluchttüröffner

effeff 331

effeff 332

effeff 351

Haftmagnete

Dorma TV 1xx

Dorma TV 2xx

Dorma TV 50x

GEZE MA 500

Sewosy EF 300

Sewosy EF 550

Sewosy EXT750CTC

effeff 827

effeff 828

effeff 829

Techn. Daten:

Nennspannung primär:

Nennstrom sekundär:

Nennstrom primär: Nennspannung sekundär: 230 V AC, 50Hz

0,1A

24 V DC 0,8 A

Baumusterprüfbescheinigung Prüfzeugnis P-4011/10 Seite 2 von 2



Vereinbarte Prüfgrundlagen:

- 1. Richtlinie über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen (EltVTR): 1997-12
- 2. DIN EN 60950-1: 2014-08 Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik

sowie in vorgenannten Prüfgrundlagen aufgeführte Mitgeltende Vorschriften, Normen und Richtlinien.

Bedingungen:

- 1. Der Einbau des elektrischen Verriegelungssystems vom Typ "FSPS" an Türen in Rettungswegen darf nur durch eine geschulte Fachfirma erfolgen.
- 2. Es dürfen nur die oben aufgeführten Komponenten verwendet werden. Montage und Installation des elektrischen Verriegelungssystems für Türen in Rettungswegen sind entsprechend dem Benutzerhandbuch vorzunehmen.
- 3. Für die erste Inbetriebnahme sind nachstehend aufgeführte begleitende Unterlagen zu übergeben:
 - eine Ablichtung der Baumusterprüfbescheinigung, Prüfzeichen P-4011/10
 - Benutzerhandbuch mit Angaben zur Montage und Installation (einschl. Anschluss- und Kabelpläne) sowie zu Betrieb, Wartung und Prüfung
 - Prüfbuch mit Angaben zu den zu prüfenden Einrichtungen

Hinweise:

- 1. Diese Baumusterprüfbescheinigung berechtigt den Hersteller zur Kennzeichnung des elektrischen Verriegelungssystems vom Typ "FSPS" mit dem Ü-Zeichen unter Angabe von Typ, Baujahr und Seriennummer
- 2. Das Verriegelungssystem besitzt eine Nottaste zur Freischaltung vor Ort.
- 3. Das Verriegelungssystem bietet die Möglichkeit über programmierbare potentialfreie Kontakte Peripheriegeräte (z.B. Signalhupen, Signalleuchten) anzuschließen.
- 4. Die Baumusterprüfung umfasste keine Prüfung der elektromagnetischen Verträglichkeit.
- 5. Vor der ersten Inbetriebnahme des elektrischen Verriegelungssystems ist eine Prüfung durch einen Sachkundigen mit schriftlichem Nachweis des Prüfergebnisses erforderlich. Für die wiederkehrenden Prüfungen und Wartungsfristen nach Herstellerangaben gilt die jeweils am Einbauort gültige Landesbauordnung.
- 6. Weitergehende Forderungen der Bauaufsichtsbehörde entsprechend der für den Einbauort geltenden Landesbauordnung und die Kennzeichnung der Rettungswege bleiben von dieser Bescheinigung unberührt.
- 7. Die Baumusterprüfbescheinigung gilt bis zum 31.12.2025. Bei wesentlichen Änderungen der technischen Regel kann eine erneute Prüfung notwendig werden.
- 8. Diese Bescheinigung ersetzt die Bescheinigung P-4011/10 vom 26.03.2015.

Zella-Mehlis, den. 15.04.2021

Technischer Überwachungsverein Thüringen e.V.

Prüfstelle für Bauprodukte

Dipl.-Ing. (FH) M. Reichelt

Leiter der Prüfstelle

